

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Newsletter Ausgabe des Europäischen Migrationsnetzwerks (EMN) informiert Sie kurz und übersichtlich über derzeitige Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

**EMN-Newsletter**

Ausgabe 4/2016

Wien, am 30. November 2016

## EMN Informationsveranstaltung:

### „Internationale Organisation für Migration — Aktuelles zu Migration und Asyl aus dem Europäischen Migrationsnetzwerk“

Am 25. Oktober 2016 organisierte der Nationale Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) die Informationsveranstaltung „Internationale Organisation für Migration — Aktuelles zu Migration und Asyl aus dem Europäischen Migrationsnetzwerk“. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Union des Consularischen Corps in Österreich (U.C.C.A.) organisiert und richtete sich an die in Wien angesiedelten Berufs- und Honorarkonsule. Ziel der Informationsveranstaltung war es, über die Arbeit der Internationalen Organisation für Migration (IOM) zu informieren und die Forschungsarbeit des EMN vorzustellen.



Herr Honorargeneralkonsul Dr. Breithenthaler begrüßte die in die Räumlichkeiten des Wiener Rennvereins im Palais Pallavicini geladenen Gäste. In einem einleitenden Vortrag stellte Argentina Szabados, Regionaldirektorin des IOM Regionalbüros für Südosteuropa, Osteuropa und Zentralasien, aktuelle Ereignisse im Migrationsbereich und die Rolle der IOM vor. Dabei wurde u.a. auch auf den IOM-Snapshot oder Current numbers on migrants & refugees hingewiesen. Julia Rutz, Leiterin der Abteilung Forschung und Migrationsrecht (IOM Landesbüro für Österreich), informierte die zahlreich erschienenen Teilnehmer über die Entstehung und die wesentlichen Aufgaben des EMN. Dabei wurden die einzelnen Aufgabenbereiche dargestellt und auf die vielfältigen Publikationen des EMN hingewiesen, wie das EMN Glossar sowie die EMN Studien. Neben der Arbeitsweise des EMN auf internationaler Ebene wurde auch die Netzwerkarbeit in Österreich vorgestellt, wobei auf diverse Veranstaltungen und die Website des EMN verwiesen wurde.

Im Anschluss an die Vorträge bestand die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch im Rahmen eines Empfangs.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf [www.emn.at](http://www.emn.at).



## 9. Sitzung des Steuerungsgremiums

Am 25. November 2016 trafen sich die Mitglieder des Steuerungsgremiums des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) zu ihrer jährlichen, nunmehr 9. Sitzung.

Das Nationale Steuerungsgremium wurde eingerichtet, um den Nationalen Kontaktpunkt Österreich im wissenschaftlichen Forschungsfeld mit jenen AkteurInnen zu verankern, deren Arbeit im Bereich Migration und Asyl angesiedelt ist. Das Steuerungsgremium setzt sich aus VertreterInnen mehrerer Ministerien, Interessenvertretungen und Forschungseinrichtungen zusammen. Im Rahmen der letzten Sitzung wurden auf besondere Entwicklungen und Ereignisse des EMN im Jahr 2016 hingewiesen. Im Anschluss wurden die Steuerungsgremiumsmitglieder über die neuen EMN Studienthemen für 2017 informiert.

Weitere Informationen zum Steuerungsgremium des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs finden Sie [hier](#).

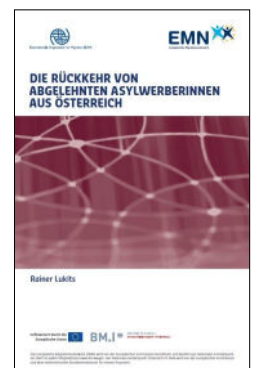


## Aktuelle EMN-Publikationen und Berichte

### EMN Studien

#### EMN Studie: Die Rückkehr von abgelehnten AsylwerberInnen aus Österreich (2016)

Die neu erschienene Studie widmet sich dem Thema der freiwilligen oder erzwungenen Rückkehr abgelehnter AsylwerberInnen aus Österreich. Ein wesentlicher Bereich erläutert das Verhältnis zwischen dem Asylverfahren und der Rückkehr von abgelehnten AsylwerberInnen. Die Studie beschreibt weiters mögliche Problemstellungen im Rahmen der Rückkehr von abgelehnten AsylwerberInnen und zeigt auf, wie diese Herausforderungen bewältigt oder gemindert werden können. Darüber hinaus wird auch die Situation bereits abgelehnter AsylwerberInnen aufgegriffen, die vorläufig nicht abgeschoben werden können. Ein abschließender Themenbereich widmet sich Maßnahmen in Österreich, die als bewährte Praktiken betrachtet werden können.



Download: [Länderbericht Österreich \(DE\)](#) | [Country Report Austria \(EN\)](#) | [Kurzzusammenfassung \(DE/EN\)](#)

### EMN Synthesebericht

Die EMN Syntheseberichte werden von der Europäischen Kommission und dem EMN Dienstleister erarbeitet. Die zentralen Ergebnisse der Nationalen Berichte werden zusammengefasst und in einen vergleichenden Kontext gestellt. Zu den folgenden, aktuellen EMN Studien finden Sie hier und auf unserer [Website](#) bereits entsprechende Syntheseberichte:

- ◆ **EMN Synthesebericht: The Return of Rejected Asylum Seekers: Challenges and Good Practices (2016)**  
Download: [Synthesebericht](#) (EN)
- ◆ **EMN Synthesebericht: Resettlement and Humanitarian Admission Programmes in Europe – what works? (2016)**  
Download: [Synthesebericht](#) (EN)

## Aktuelle EMN-Publikationen und Berichte

### EMN Inform

EMN Informs stellen in knapper Form die wichtigsten Ergebnisse zu einem aktuellen Thema dar, beispielsweise aus Studien oder Ad-hoc-Anfragen. Zu folgenden, aktuellen EMN Studien finden Sie hier und auf unserer [Website](#) dazugehörige EMN Informs:

- ◆ **EMN Inform: The Return of Rejected Asylum Seekers: Challenges and Good Practices (2016)**  
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN Inform: Resettlement and Humanitarian Admission Programmes in Europe – what works? (2016)**  
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN Inform: Die Integration von Personen mit internationalem/humanitärem Schutz in den Arbeitsmarkt: Politiken und bewährte Praktiken (2015)**  
Download: [EMN Inform](#) (DE)

### EMN Bulletin

Der EMN Bulletin informiert über aktuelle nationale und europäische Entwicklungen in den Bereichen Migration, Asyl und Integration. Die neueste Ausgabe des EMN Bulletin finden Sie hier und auf unserer [Website](#).

- ◆ **EMN Bulletin Nr. 16/2016**  
Zeitraum der Berichterstattung: Juli bis September 2016  
Download: [EMN Bulletin](#) (EN)

### EMN Country Factsheet

Das EMN Country Factsheet bietet einen genauen Überblick über die zentralen politischen Entwicklungen Österreichs im Bereich Migration und Asyl im Jahr 2015. Dementsprechend werden Statistiken, Herausforderungen und Maßnahmen im Verfahren und der Unterbringung von AsylwerberInnen sowie andere migrationsrelevante Themen erarbeitet.

- ◆ Download: [Country Factsheet: Austria 2015](#) (EN)

### EMN Vorschau

Folgende EMN Publikationen werden demnächst erscheinen:

- ◆ EMN Studie: Die Familienzusammenführung von Drittstaatsangehörigen in Österreich  
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Winter 2016/2017)
- ◆ EMN Inform: Die Rückkehr von abgelehnten AsylwerberInnen aus Österreich  
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Dezember 2016)
- ◆ EMN Inform: Resettlement und das Humanitäre Aufnahmeprogramm in Österreich  
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Dezember 2016)

# Aktuelle EMN Veranstaltungen

## EMN Konferenzen

Wesentliches Ziel des Europäischen Migrationsnetzwerkes (EMN) ist die Bereitstellung von aktuellen, objektiven, verlässlichen und vergleichbaren Informationen zu Migration und Asyl. Neben dem Erstellen von Publikationen wie beispielsweise den EMN Studien oder Informs, versucht das EMN den Informationsbedarf auch durch das Veranstalten jährlicher Konferenzen zu decken. Die einzelnen nationalen Kontaktpunkte im EMN organisieren Konferenzen zu verschiedenen Themenbereichen.

Die nächsten Konferenzen sind:



Der nationale Kontaktpunkt Portugal veranstaltet eine Konferenz zum Thema **“New trends in the use of social networks in trafficking in human beings“**.

Datum/ Ort: 13. Dezember 2016, Lissabon, Portugal

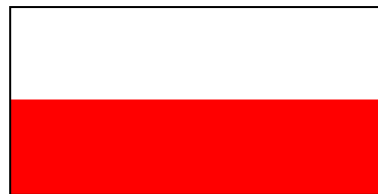
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Der nationale Kontaktpunkt Irland veranstaltet eine Konferenz zum Thema **“Responding to the refugee crisis“**.

Datum/ Ort: 15. Dezember 2016, Dublin, Irland

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Der nationale Kontaktpunkt Polen veranstaltet eine Konferenz zum Thema **“Towards the abolition of the visa regime for Ukraine“**.

Datum/ Ort: 19. Dezember 2016, Warschau, Polen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Informationen zum EMN

### Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2015 ist nun das achte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

### Ziele des Europäischen Migrationsnetzwerkes

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

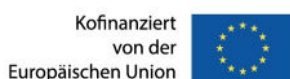
### Rückfragehinweis:

#### Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk

IOM Landesbüro für Österreich, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien

Tel: +43 1 585 33 10 | Fax: +43 1 585 33 22-30

[emnaustria@iom.int](mailto:emnaustria@iom.int) | [www.emn.at](http://www.emn.at)



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten (NKP) in jedem Mitgliedsstaat sowie Norwegen. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich im EMN wird von der Europäischen Kommission und dem Österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.